Immer weiter so

Endlich mal wieder ein kompletter Spieltag in der DEL2. Aber, nein, das war kein guter Auftakt für die Teufel nach der Corona-Pause. Im ersten Drittel schon 4:0 zurück und das zweite Drittel ging gleich in der ersten Minute so weiter. Da vergeht einem schon im ersten Match die Lust auf die nächsten Spiele. Es scheint, dass wir gleich wieder in das alte Muster der hohen Auswärtsniederlagen fallen. Also ein „immer weiter so“ und kein Neuanfang! Nach dieser Niederlage stehen wir nur noch zwei Punkte vor den Playdown-Rängen, nicht mehr als ein Wimpernschlag! Absolut nicht das, was wir uns für eine Jubiläumssaison so vorgestellt hatten. Schon gar nicht, wenn man bedenkt, dass hinter uns mit Kaufbeuren, Frankfurt oder Heilbronn Teams lauern, die man sich allesamt auch gut vor dem EC vorstellen kann.

„Ahnungslos“ hat im Forum geschrieben, dass ihm Eishockey die letzten beiden Wochen überraschenderweise gar nicht gefehlt habe. Nun, ich denke da ist er nicht der einzige. Man war die ganze Zeit nur noch mit einem halben Ohr am Spielgeschehen, da klar war, der EC kann nur zurückfallen. Jetzt, wo es mit Nauheimer Beteiligung weitergeht, hatten bestimmt nicht wenige – so wie ich auch - gehofft, dass es endlich wieder in die andere Richtungen geht. Nach der Leistung, die die Füchse in den letzten Spielen gezeigt hatten, durfte man auch darauf hoffen. Aber Nauheim wäre nicht Nauheim, wenn es nicht auch immer wieder als Aufbaugegner auftreten würde. Auch so gesehen ein „immer weiter so!“

Dass ich heute wirklich gefrustet bin, zeigt die Tatsache, dass ich als bekennender Nur-Gelegenheits-Fußball-Gucker um 20:30 Uhr das ZDF angeschaltet habe, um mir das Borussen-Duell anzuschauen. Ok, wenn es schon Fußball sein muss, dann bin ich schon seit Günter-Netzer-Zeiten Sympathisant von Mönchengladbach. Wohl deshalb ist die Entscheidung, mir dieses Spiel reinzuziehen, vielleicht nachvollziehbar… Obwohl, eigentlich ist es eine Schande: Nauheim spielt und ich schaue Fußball!!! Kann mich nicht erinnern, wann das das letzte Mal der Fall war.

Ich befürchte der Corona-Virus schlägt an Stellen zu, wo man es gar nicht für möglich hielt. Wir Fans brauchen einfach das Live-Erlebnis im Stadion, um voll hinter der Mannschaft zu stehen. Ich habe nun seit über einem Jahr kein Spiel mehr live sehen können, eine Ewigkeit! Auch das hat es bei mir seit 1968, dem Start meiner Eishockey-Fan-Karriere, nie gegeben.

So wirklich erschüttert bin ich nicht wegen der Niederlage, die ist in Weißwasser für uns immer drin. Aber das „Hängenlassen“ nach einem frühen Rückstand, das wir in dieser Saison immer wieder sehen müssen, das frustriert total. Der Sonntag ist nun ein echter Knackpunkt. Gegen Crimmitschau in der aktuellen Verfassung, spricht einiges für die Westsachsen – selbst wenn man unsere Heimstärke berücksichtigt.

Sollte es am Sonntag wieder nicht klappen, dann weiß ich auch nicht was man mit dieser Saison machen soll. Vergessen? Abschreiben? Durchhalteparolen ausgeben? Keine Ahnung! Auf jedenfalls muss das „immer weiter so“ jetzt endlich aufhören...

Euer

Teck

22. Jan. 2021

© Copyright by TecK